

**Bericht über das
13. Betriebsjahr 2019**



Vorwort des Präsidenten

--

Erich Herger

Das Haus der Volksmusik (HdVM), ein Leuchtturm der Volksmusik. Das stand 2019 in unserem Rampenlicht mit dem Fokus, die nationale Strahlkraft des Hauses der Volksmusik zu stärken. Die Neugestaltung der Homepage und ein neues Corporate-Design waren die Mittel. Eine Arbeitsgruppe, bestehend aus dem Geschäftsführer, Vorstandsmitgliedern und einer renommierten Werbeagentur steckte sich das Ziel, der Marke «Haus der Volksmusik» nationale Strahlkraft zu verleihen. Der Kern der Marke und somit der Antrieb des Tuns und Handelns des nationalen Kompetenzzentrums für Volksmusik in Altdorf ist neu wie folgt formuliert: «Das Haus der Volksmusik prägt durch Dokumentation, Vermittlung und Förderung die Volksmusikszene. Als nationaler Ansprechpartner sind wir die Experten für Volksmusik. Durch eigene Aktivitäten, langfristige Kooperationen und musikalischen Austausch transportieren wir Emotionen». Der neue Internetauftritt und die Auffrischung des Erscheinungsbildes im Printbereich sind Zeichen des Aufbruchs. Die visuellen Massnahmen stärken die Wahrnehmung des Hauses der Volksmusik. Unterstützt wird der neue Auftritt mit einem professionellen PR-Konzept, das einerseits die Aktivitäten des Kompetenzzentrums schweizweit bekannt macht und andererseits die Glaubwürdigkeit und das Vertrauen in die Marke weiter festigt.

Ein weiterer Schwerpunkt unserer Tätigkeit war die Vorbereitung des Volksmusik-Festivals Altdorf (VFA) vom 15. bis 17. Mai 2020 in Zusammenarbeit mit dem OK unter der Leitung von Ständerat Josef Dittli. Das Ressort Gastronomie konnte mit Daniel Kaufmann von der Gotthard-Raststätte neu besetzt werden. Madlaina Janett unterstützte neu die Programmleitung.

Vorstand und Geschäftsleitung des HdVM haben auch engagiert bei den Vorbereitungsarbeiten zur Schaffung eines Kulturgesetzes Uri mitgemacht. Denn der Regierungsrat will rechtliche Grundlagen für die Kulturförderung im Kanton Uri schaffen. Die Federführung liegt beim Amt für Kultur und Sport. Wir nahmen teil an den Hearings. Zur Erarbeitung des Kulturfördergesetzes wurde eine Projekt- und eine Steuerungsgruppe eingesetzt. Auf Anfrage der Bildungs- und Kulturdirektion Uri hat unser Geschäftsleiter Markus Brülisauer Einsitz in der Projektgruppe genommen. Der Kanton Uri ist einer der letzten Schweizer Kantone, die über kein Kulturförderungsgesetz verfügen.

Am 6. April 2019 fand in Giubiasco die Delegiertenversammlung des Verbandes Schweizer Volksmusik (VSV) statt. Markus Brülisauer wurde zum Zentralsekretär und -registerführer gewählt. Der Zusammenarbeitsvertrag konnte somit im April 2019 unterzeichnet werden, und die Geschäftsstelle des VSV zog ins Haus der Volksmusik in Altdorf ein. Seit 2013 führt das HdVM im Auftragsverhältnis auch die Geschäftsstelle der IG Volkskultur. Auf den 1. Januar 2020 konnte der Stundensatz erhöht werden.



Wichtig für die Präsenz des HdVM waren das internationale Musikfestival Alpentöne Mitte August 2019 in Altdorf mit einem Programmteil, das Eidgenössische Volksmusikfest, das vom 19. bis 22. September 2019 in Crans-Montana stattfand, und die OLMA vom 10. bis 20. Oktober 2019 in St. Gallen. An diesen Grossanlässen waren der Vorstand und unsere Geschäftsstelle anwesend beziehungsweise engagiert, sei es mit einem Stand, sei es in der Organisation. Stark involviert am Eidgenössischen Volksmusikfest in Crans-Montana war Markus Brülisauer. Er war Mitglied des strategischen OK, verantwortlich für das Ressort Musik, zuständig für das Anmeldeverfahren, die Spielpläne, die Expertinnen und Experten sowie die Infrastruktur in den Konzertstätten. Er hatte auch die Komposition der Festhymne veranlasst. Zu den «Alpentönen» bleibt anzumerken, dass die neue künstlerische Leitung mit Graziella Contratto und Barbara Betschart auf mehr inhaltliche Differenz zum VFA hoffen lässt.

Namens des Vorstandes danke ich Markus Brülisauer und seinem Team für die ausgezeichnete Arbeit, das grosse Engagement und den Idealismus, der uns alle ansteckt. Es ist dem Vorstand wieder ein grosses Bedürfnis, dem Kanton Uri, den Zentralschweizer Kantonen, der Gemeinde Altdorf, allen unseren Gönnerinnen und Gönner, Sponsorinnen und Sponsoren sowie unseren Mitgliedern für die Unterstützung und Treue zu danken. Volksmusik ist nicht Geschichte, sondern seit jeher Teil unseres Alltags. Liebe Freundinnen und Freunde, Volksmusik ist unser Klang, eigen und anders. Freuen wir uns daran!

Bericht der Geschäftsleitung

Generalversammlung

Am 23. März 2019 fand in Altdorf die 12. ordentliche Generalversammlung des Vereins Haus der Volksmusik statt. Dabei wurden Jahresbericht, Jahresrechnung und Revisionsbericht 2017 genehmigt, sowie den Organen des Vereins Entlastung erteilt.

Die Generalversammlung bot die Gelegenheit, einige Tätigkeitsbereiche des Hauses der Volksmusik ausführlicher zu erläutern und spezifische Fragen der Mitglieder zu beantworten. Ebenfalls wurde über das Projekt «Zukunft Haus der Volksmusik» informiert sowie das bevorstehende Volksmusik-Festival Altdorf vorgestellt. Dem Antrag des Vorstandes auf Statutenrevision wurde einstimmig zugestimmt. Die seit dann gültigen Statuten sind auf der Webseite abrufbar. Mit der Statutenrevision entfallen die bisherigen Pflichteinsitze der Gemeinde Altdorf, der HSLU-Musik sowie der GVS im Vorstand. Kilian Gasser (Gemeinderat Altdorf) und Dani Häusler (HSLU-Musik) wurden aus dem Vorstand verabschiedet. Fabian Müller und Willi Valotti stellten sich nicht mehr zur Wahl. Fabian Müller, der Spiritus rector des Hauses der Volksmusik, wurde einstimmig zum ersten Ehrenmitglied des Vereins Haus der Volksmusik ernannt. Silvia Delorenzi wechselte vom Pflichteinsitz für die GVS zum gewählten Vorstandsmitglied. Ständerat Josef Dittli und Präsident Erich Herger stellten sich für eine weitere Amtszeit zur Verfügung.

Vorstand

Der Vorstand hat im Berichtsjahr drei ordentliche Sitzungen abgehalten. Der Geschäftsgang wurde überwacht und Beschlüsse zu den Finanzen (Jahresrechnung, Budget) gefasst. Die Erarbeitung und Umsetzung des neuen CI/CD wurde begleitet.

Geschäftsstelle

Die Geschäftsstelle verfügt über 160 Stellenprozente in Festanstellungen, 20 Stellenprozente, die ehrenamtlich geleistet werden, sowie der Buchhaltungsstelle und der Sekretariatsstelle VSV (ca. 40%) auf Stundenlohnbasis. Projektbezogen wurde eine wissenschaftliche Mitarbeiterin im Stundenlohn angestellt. Aufgrund der diversen Abwesenheiten (u.a. Eidg. Volksmusikfest) und grosser Neuerungen im Betrieb (Übernahme Geschäftsstelle VSV) wurde auf den Einsatz von Zivildienstleistenden verzichtet. Die Personen und Funktionen sind auf Seite 18 aufgeführt.

Auskunft und Beratung

Laufend erfolgt die Beantwortung zahlreicher Fragen rund um die Volksmusik per Post, Telefon, E-Mail, Facebook usw. Im Laufe des gesamten vergangenen Jahres wurden rund 120 Anfragen (Vorjahr 90) bearbeitet. Dies entspricht einer Zunahme um 30%.

Sammlung, Dokumentation, Forschung

Die Datenbank des Hauses der Volksmusik wurde am 31. Mai 2017 unter volksmusik.ch veröffentlicht und live geschaltet. Aktuell umfasst die Datenbank über 21'800 Datensätze, was einer Zunahme von über 4'000 Datensätzen innert Jahresfrist entspricht.

Die Fachbibliothek des Hauses der Volksmusik ist bis auf die Zeitschriften vollständig in der Datenbank erfasst. Der Nachlass von Paul Weber, Komponist des berühmten «Guggerzytli», durfte im Juli 2019 entgegengenommen werden. Ebenfalls vor der Sommerpause gelangte das umfangreiche Feldforschungsmaterial der Musikethnologin Brigitte Bachmann-Geiser von Bern ins Haus der Volksmusik. Um dieses Material weiter bearbeiten zu können, werden Akten-schränke und mehr Räumlichkeiten benötigt.

Diverse Altbestände konnten aufgearbeitet werden. Aktuell laufen verschiedene Projekte rund um die Datenbank volksmusik.ch:



Verband Schweizer Volksmusik Unterwalden:

Mit dem Forschungsprojekt „Die Instrumentale Unterwaldner Volksmusik-Landschaft“ erhofft sich der Verband längst vergessene und auch aktuelle Volksmusik aus Ob- und Nidwalden zu dokumentieren und zu sichern. Die Arbeiten haben 2018 begonnen und dauern voraussichtlich bis 2020. Weitere Datentranchen wurden importiert und veröffentlicht.

Gesamtwerk Fred Stocker, Lachen: Im Auftrag der Karl Lamperti-Stiftung aus Lachen bearbeitet das Haus der Volksmusik seit 2018 das Gesamtwerk des Komponisten, Kirchenmusikers, Chorleiters und Lehrers Fred Stocker aus Lachen im Kanton Schwyz. Gegenwärtig sind über 300 Werke auf der Arbeitsliste, wobei Fred Stockers persönliches Material noch gar nicht gesichtet wurde. Ziel ist die vollständige Digitalisierung und Publikation über die Datenbank. Ein Zwischenstand mit 145 Werken wird im Frühling 2019 publiziert werden.

Kurse und Veranstaltungen

Das Kurs- und Veranstaltungsprogramm 2019 umfasste 26 Veranstaltungen und resultierte in rund 5100 Benutzertagen:

- **Hanneli-Workshop mit Andi Gabriel, Peter Gisler, Fränggi Gehrig und Dani Häusler**, 19. & 20. Januar, HdVM, Altdorf
- **Hanneli-Stubete**, 19. Januar, Hotel Höfli, Altdorf
- **Jodel-Schnupperkurs mit Maritta Lichtensteiger**, 23. & 30. Januar, 6. & 13. Februar, HdVM, Altdorf
- **Kurs „Perkussion in der Volksmusik“ mit Röbi Kessler**, Partnerveranstaltung mit VSV Bern, 15. & 22. Februar, Konservatorium Bern
- **Kurs „Innerschweizer Ländlermusik“ mit Dani Häusler, Jörg Wiget, Ueli Stump und Dominik Lendi**, 16. & 17. März, HdVM, Altdorf
- **Konzert Gupfbuebä mit anschl. Stubete**, 16. März, Hotel Höfli, Altdorf

HAUS DER VOLKS MUSIK

Lehnplatz 22 – 6460 Altdorf
+41 (41) 871 15 41
info@hausdervolksmusik.ch

- **Hackbrett-Tag vom VhBS**, 23. März, HdVM, Altdorf
- **Perkussionsworkshops**, 23. & 24. März, Musée d'éthnographie, Genève
- **Mittagsführung zu Musik der Reisläufer mit Markus Brülisauer**, 27. März, Museum Altes Zeughaus, Solothurn



- **Kurs „PASST! – Rezepte für eine würzige 2. Stimme“ mit Urs Mangold**, 13. & 14. April, HdVM, Altdorf
- **Jodel-Schnupperkurs mit Maritta Lichtensteiger**, 7., 14., 21. & 28. Mai, HdVM, Altdorf
- **Juizä in Unterwalden – Kurswochenende mit Rita Barmettler**, 11. & 12. Mai, Ferien- und Kurshaus Sommerau, Stalden NW
- **Aus der Notenkiste der Engadiner Ländlerfründa, Kurs mit Gian Carlo Simonelli**, 15. & 16. Juni, HdVM, Altdorf
- **Semesterkonzert der HSLU-Musik**, 26. Juni, Jazzkantine, Luzern
- **Junge Töne, Alpentöne**, 17. August, Lehnplatz, Altdorf
- **Konzert mit KultUrig & Saitensprung, Alpentöne**, 17. August, Cinéma Leuzinger, Altdorf
- **Aus der Notenkiste von Albert Hagen, Kurs mit Jörg Wiget**, 24. August, HdVM, Altdorf
- **Stubete mit Jörg Wiget**, 24. August, Hotel Höfli, Altdorf
- **Schweizer Geigentage**, 7. & 8. September, Freilichtmuseum Ballenberg
- **Naturjodel, Kurs mit Maritta Lichtensteiger**, 16., 23., 30. September, 14., 21. & 28. Oktober, HdVM, Altdorf

- **Kurs „Volksmusik aus Italien & dem Tessin“ mit Mauro Garbani**, 19. Oktober, HdVM, Altdorf
- **Konzert mit Eiger, Mönch & URschwyz mit Noldi Alder**, Partnerveranstaltung mit Theater Uri, 23. Oktober, Theater Uri, Altdorf
- **Jodel, Kurs mit Maritta Lichtensteiger**, 5., 12., 19. & 26. November, 3. & 10. Dezember, HdVM, Altdorf
- **Stubete mit Berner Örgeliplausch**, 8. November, Hotel Höfli, Altdorf
- **Kurs „Örgeliplausch im Berner Stil“**, 9. & 10. November, HdVM
- **Konzert mit Berner Örgeliplausch**, 10. November, Hotel Höfli, Altdorf
- **Chilbi-Tanzkurs mit Nina Schmid-Kunz**, Partnerveranstaltung mit Theater Uri, 17. November, Theater Uri, Altdorf
- **Konzert mit Duo Gabriel Nietlispach, Dezembertage**, Partnerveranstaltung mit Theater Uri, 10. Dezember, Theater Uri, Altdorf

Kinder- und Jugendförderung

- Jungtalentschuppen, 14. – 19. Juli, Beromünster LU
Dozenten und Leiterteam: 11 Personen
Teilnehmer: 40 (AG: 3, AR: 1, AI: 2, BL: 3, BE: 5, GR: 2, LU: 6, NW: 3, SZ: 8, SG: 4, TG: 1, VS: 1, ZH: 1)
- Schlusskonzert Jungtalentschuppen, 19. Juli: 150 Besucher



- Kindervolksmusikwoche, 22. – 26. Juli, Isenthal UR
Dozenten und Leiterteam: 5 Personen
Teilnehmer: 16 (AR: 1, GR: 5, NW: 1, SO: 4, SZ: 1, UR: 3, ZH: 1)
- Schlusskonzert Kindervolksmusikwoche, 26. Juli: 50 Besucher

Volksmusik und Schule

Wie in allen Jahren wurden sämtliche Vermittlungsangebote auf den Internetplattformen der Kantone Luzern, Schwyz, Uri und Zürich sowie auf der eigenen Website aktualisiert.

Am 15. März fand eine Weiterbildung der Kantonsschule Wettingen im Haus der Volksmusik statt. Als Dozenten wurden Markus Brülisauer, Laurent Girard und Peter Gisler engagiert.

Ein Weiterbildungskurs für Musiklehrpersonen für das Weiterbildungsprogramm der Hochschule Luzern-Musik wurde auf den aktuellen Stand gebracht und für das Schuljahr 2019/2020 vorbereitet. Der Kurs „Die instrumentale Volksmusik in der Schweiz“ musste schliesslich aufgrund der Corona-Virus-Pandemie verschoben werden.

Sämtliche Volkskulturvermittlungsangebote wurden für die neue Webseite überarbeitet.

In Zusammenarbeit mit dem Ressort Musik des Verbands Schweizer Volksmusik wird eine Liste mit Musiklehrpersonen, die Volksmusik unterrichten, erarbeitet. Ziel ist ein besserer Zugang zu diesen wichtigen Multiplikatoren.

Basisbetrieb

Das Haus der Volksmusik ist von Dienstag bis Donnerstag geöffnet und rund um die Uhr per E-Mail oder Anrufbeantworter erreichbar. Im Berichtsjahr standen insgesamt rund 208 Stellenprozente zur Verfügung. Mit diesen für ein nationales Zentrum bescheidenen Ressourcen wurde enorm viel geleistet. Rund 3755 Arbeitsstunden konnte das Haus der Volksmusik in die Volksmusik investieren. Gegenüber dem Vorjahr sind dies rund 100 Arbeitsstunden mehr.

Zusätzlich wurde ehrenamtliche Arbeit im Umfang von rund 20 Stellenprozenten geleistet.

Erneut fanden Sanierungsarbeiten im Grossraumbüro statt: Der Boden wurde geschliffen und frisch gewachst sowie die Wände geweisselt. Dazu musste das Büro komplett geräumt werden, was wiederum die Gelegenheit fürs Aufräumen und Archivieren bot.

Dienstleistungen für Dritte

Für die Interessengemeinschaft Volkskultur Schweiz und Fürstentum Liechtenstein IGV betreibt das Haus der Volksmusik seit 2013 die Geschäftsstelle. Dazu gehört die Vorstandskoordination wie auch die Administration des Gesuchswesens für den Volkskultur-Fonds, den die IGV im Auftrag von Pro Helvetia verwaltet. Im

Berichtsjahr wurden sechs Vorstandssitzungen, die Vereinsversammlung und zwei Vergabekommissionssitzungen organisiert und protokolliert. Hinzu kam die Verarbeitung von insgesamt 29 Gesuchen an den Volkskultur-Fonds.

Die Gesellschaft für die Volksmusik in der Schweiz GVS hat ihren Sitz im Haus der Volksmusik. Das Sekretariat und die Buchhaltung wurden von unserer Mitarbeiterin Barbara Kamm, zugleich Vorstandsmitglied der GVS, geführt. Die GVS wurde per 31.12.2019 aufgelöst.

Die Parlamentarische Gruppe für Volkskultur und Volksmusik hat ihren Sitz ebenfalls im Haus der Volksmusik. Das Sekretariat wird vom Geschäftsführer des Hauses der Volksmusik geführt.

Zu den weiteren Dienstleistungen gehört die Vermietung von Räumlichkeiten und Material. An die Schneemann-Klavierschule sowie an proMusicante vermietet das Haus der Volksmusik Räumlichkeiten für Musikunterricht, wodurch der grosse Proberaum an drei Halbtagen pro Woche ausgelastet ist. Durch diese Raumnutzung wurden zusätzliche rund 870 Benutzertage generiert. Für Anlässe im Parterre des Zeughäuses hält das Haus der Volksmusik Festbankgarnituren zu vorteilhaften Konditionen bereit. Perkussionskisten wurden regelmässig für Schulprojekte vermietet.



Mitglieder

Der Verein Haus der Volksmusik zählte per Ende der Berichtsperiode 269 Mitglieder. Die Mitgliederbeiträge machen 3.5% der Betriebseinnahmen aus.

Fazit und Ausblick

Die Umsetzung des neuen CI/CD wurde erfolgreich gestartet. Ausgehend von unserer Webseite bespielen wir nun Facebook (940 Likes HdVM sowie 183 Likes VFA), Twitter (22 Follower) und Instagram (302 Abonnenten) gezielt mit Stories zu unseren Inhalten. Unseren Newsletter haben 3'918 Empfänger abonniert, unsere Webseite wurde von 10'838 Nutzern besucht, die Sammlung online nutzten 12'362 Personen. Die Digitalisierung hat uns definitiv erreicht und die Weiterführung dieses Prozesses wird eines der grossen Themen 2020 und in Zukunft. Die Ablösung der bisherigen CRM-Datenbank wird zentral sein, um weitere Prozesse digitalisieren zu können. Daneben bleibt uns die analoge Welt aber erhalten, denn die Sammlung und Archivierung beschäftigt sich auch weiterhin mit physischen Beständen. Um die Bedürfnisse an die Fachbereiche Sammlung & Dokumentation und Bildung & Vermittlung decken zu können, wird mehr Platz benötigt. Auch dieses Thema wird uns noch einige Wochen und Monate beschäftigen.

Mein herzlichster Dank gebührt meinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, unseren Vereinsmitgliedern und dem Vorstand, unseren hochgeschätzten Geldgebern und allen Menschen aus nah und fern, die das Haus der Volksmusik besuchten. Wir arbeiten für die Volksmusik und mit der Volksmusikszene, im Berichtsjahr und auch in Zukunft. Ich freue mich auf weiterhin gute Zusammenarbeit.

Markus Brülisauer
Geschäftsführer und Betriebsleiter

Bilanz

13. Betriebsjahr Haus der Volksmusik

| Bilanz per | 31.12.19 | Vorjahr |
|--|-------------------|-------------------|
| AKTIVEN | | |
| Flüssige Mittel | 268'182.50 | 395'264.40 |
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | 629.95 | 1'608.60 |
| Delkredere | -200.00 | -200.00 |
| Übrige kurzfristige Forderungen | 0.00 | 1'643.00 |
| Vorräte | 4'001.00 | 1.00 |
| Aktive Rechnungsabgrenzungen | 0.00 | 1'200.00 |
| Umlaufvermögen | 272'613.45 | 399'517.00 |
| Sachanlagen | 12'003.00 | 4.00 |
| Anlagevermögen | 12'003.00 | 4.00 |
| BILANZSUMME | 284'616.45 | 399'521.00 |
| PASSIVEN | | |
| Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten | 3'506.90 | |
| Passive Rechnungsabgrenzungen | 15'213.80 | 98'041.70 |
| Kurzfristiges Fremdkapital | 18'720.70 | 98'041.70 |
| Rückstellungen | 197'000.00 | 217'000.00 |
| Langfristiges Fremdkapital | 197'000.00 | 217'000.00 |
| Bilanzgewinn | | |
| Vortrag vom Vorjahr | 84'479.30 | 90'308.85 |
| Jahresgewinn/-verlust | -15'583.55 | -5'829.55 |
| Eigenkapital | 68'895.75 | 84'479.30 |
| BILANZSUMME | 284'616.45 | 399'521.00 |

Erfolgsrechnung und Budget

Erfolgsrechnung 1.1.2019 bis 31.12.2019 und Budget 2020 Haus der Volksmusik

| Ertrag | Budget | Ertrag | Budget |
|--|--------------------|--------------------|--------------------|
| | 2019 | 2019 | 2020 |
| Betrieblicher Ertrag aus Lieferungen und Leistungen | | | |
| Beiträge öffentliche Körperschaften | 161'000.00 | 161'734.00 | 161'000.00 |
| Beiträge Stiftungen | 87'500.00 | 101'970.95 | 35'000.00 |
| Beiträge Dritter | 18'000.00 | 11'836.75 | 31'000.00 |
| Beiträge Verein | 14'000.00 | 14'080.00 | 14'500.00 |
| Kurse | 46'600.00 | 56'472.40 | 55'000.00 |
| Veranstaltungen | 500.00 | 2'992.60 | 10'000.00 |
| Dienstleistungen | 37'000.00 | 47'296.88 | 42'000.00 |
| Forschungsprojekte | 500.00 | 0.00 | 500.00 |
| Verkauf Produkte | 3'000.00 | 2'107.00 | 2'000.00 |
| Vermietung Räume + Material | 3'600.00 | 2'838.70 | 2'700.00 |
| Diverse Erträge | 100.00 | 437.75 | 100.00 |
| a.o. und betriebsfremde Erträge | | | |
| Entnahme Rückstellungen | 20'000.00 | 20'000.00 | 20'000.00 |
| TOTAL ERTRAG | 391'800.00 | 421'767.03 | 373'800.00 |
| Kurs- und Projektaufwand | | | |
| Kursausgaben | -20'700.00 | -20'070.55 | -10'000.00 |
| Veranstaltungen | -15'400.00 | -12'727.05 | -15'400.00 |
| Dienstleistungen | 0.00 | -197.80 | 0.00 |
| Projekte | -10'000.00 | -46'100.00 | -13'887.72 |
| | | -46'883.12 | -10'000.00 |
| | | | -35'400.00 |
| Personalaufwand | | | |
| Löhne und Honorare | -252'500.00 | -254'396.95 | -252'500.00 |
| Spesen | -3'000.00 | -5'294.10 | -3'000.00 |
| Sozialleistungen | -32'000.00 | -35'549.15 | -32'000.00 |
| Übriger Personalaufwand | -6'000.00 | -293'500.00 | -6'403.90 |
| | | -301'644.10 | -6'000.00 |
| | | | -293'500.00 |
| Sonstiger Betriebsaufwand | | | |
| Raumaufwand | -20'500.00 | -20'500.00 | -20'500.00 |
| Vereinsaufwand | -1'500.00 | -975.60 | -1'500.00 |
| Werbung/Öffentlichkeitsarbeit | -30'000.00 | -44'256.23 | -30'000.00 |
| Übriger Betriebsaufwand | -14'150.00 | -17'719.62 | -14'150.00 |
| Abschreibungen betriebliches Anlagevermögen | -66'150.00 | -5'284.18 | -66'150.00 |
| Finanzaufwand | -100.00 | -87.93 | -100.00 |
| TOTAL AUFWAND | -405'850.00 | -437'350.78 | -395'150.00 |
| Verlust(-)/Gewinn(+) der Erfolgsrechnung | -14'050.00 | -15'583.75 | -21'350.00 |

Bericht der Revisionsstelle

Bericht der Revisionsstelle
zur Eingeschränkten Revision
an die Mitgliederversammlung
des Vereins Haus der Volksmusik Altdorf
6440 Altdorf

**Mattig-Suter und
Partner Schwyz** Treuhand- und
Revisionsgesellschaft

Bahnhofstrasse 28
Postfach 556
CH-6431 Schwyz
Tel +41 (0)41 819 54 00
info@mattig.ch
www.mattig.ch

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) des Vereins Haus der Volksmusik Altdorf für das am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Einheit vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstöße nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Statuten entspricht.

Schwyz, 11. März 2020

Treuhand- und Revisionsgesellschaft
Mattig-Suter und Partner



Bruno Zünd
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor



Josef Lenzlinger
Zugelassener Revisionsexperte

Vorstand 2019

Erich Herger, Präsident
Werner Schibig, Vize-Präsident
Max Peter Baumann, Musikforscher
Silvia Delorenzi, Vertreterin GVS
Josef Dittli, Ständerat
Kilian Gasser, Vertreter Gemeinde Altdorf (bis
GV 2019)
Dani Häusler, Vertreter HSLU-Musik (bis GV 2019)
Fabian Müller, Musiker (bis GV 2019)
Willi Valotti, Musiker (bis GV 2019)

Geschäftsstelle 2019

Markus Brülisauer, Geschäftsführer,
Leiter Forschung & Dokumentation
Barbara Kamm, Leiterin Bildung & Vermittlung
Elena Kaiser, Leiterin Kinder- & Jugendförderung
Miriam Christen-Zarri, Assistenz Geschäftsführung
Silvia Delorenzi, Forschung & Dokumentation
Patrizia Kistler, Forschung & Dokumentation
Dieter Ringli, Forschung & Dokumentation
Lorenz Stöckli, Forschung & Dokumentation
Ernst Zgraggen, Buchhaltung
Urs Mangold, Referent AG, BS, BL
Ueli Mooser, Referent ZH
Stefan Schwarz, Referent BE, SO, VS
Gian Carlo Simonelli, Referent GR

Impressum

Verantwortlich für den Inhalt

Markus Brülisauer

Texte

Erich Herger, Markus Brülisauer, Elena Kaiser, Barbara Kamm

Gestaltung und Layout

Markus Brülisauer

Fotos

Haus der Volksmusik, HI Schweiz AG

Kontakt

Haus der Volksmusik HdVM

Lehnplatz 22

CH-6460 Altdorf UR

Tel. +41 41 871 15 41

E-Mail: info@hausdervolksmusik.ch

hausdervolksmusik.ch

maisondelamusiquepopulaire.ch

volksmusik.ch

musiquepopulaire.ch

Verwendung des Inhalts nur mit Erlaubnis

©2020 Haus der Volksmusik HdVM